






Schlossbüchel Sool Mooslehrpfad



Orientierung

-  Wanderweg
-  weiterer Weg
-  Erlebnisweg mit App

Besonderheiten

-  Burgruine Sola auf dem Schlossbüchel
-  Bahnhof Mitlödi
-  Bushaltestelle Sool (Alter Löwe) zum Bahnhof Schwanden

Vorbereitung



App
«Glerner
Waldperlen»
mit QR-Code oder über
www.gl.ch/waldreservate
herunterladen



Impressum
Inhalt und Bilder: Departement Bau und Umwelt Kanton Glarus, 2019
Bilder: Moose von Norbert Schnyder und Senta Stix
Karte: Bundesamt für Landestopografie



Weitere Infos

www.gl.ch/waldreservate



Felsen-Rosenmoos

Moose – die Spezialisten

Die Glarner Geologie ist geprägt von Kalkgesteinen. Eine Ausnahme bildet das Verrucanogestein, das dank der Glarner Überschiebung an die Oberfläche tritt.



Der Verrucano ist ein rotes, saures Gestein und bietet Lebensrauminselfür spezialisierte Moosarten.

Bis auf die Talsohle finden sich zwischen Ennenda und Sool Blöcke aus Verrucano. Sie bilden kleine Lebensrauminselfür Arten, die nur auf saurem Gestein wachsen können.

Bedrohte Vielfalt

Rund 1100 Moosarten gedeihen in der Schweiz, 670 davon wurden bisher auch im Glarnerland nachgewiesen. Diese Vielfalt hier entstand dank einer strukturreichen Landschaft, welche nur durch die Kombination von Naturprozessen und extensiven Bewirtschaftungsformen des Menschen entstehen konnte. Der Erhalt der Biodiversität ist ein wichtiges Ziel, sind doch 38 % der Moosarten der Schweiz bedroht.



Das Braungelbe Gabelzahnmoos bewohnt saure Felsen in den Bergen. Dementsprechend eingeschränkt sind seine Ausbreitungsmöglichkeiten. In Glarus findet es passenden Lebensraum.



Das Amerikanische Krausblattmoos kommt auf Verrucanoblöcken zwischen Glarus und Sool vor.

Mooslehrpfad erleben

Der Lehrpfad lässt sich zu Fuss von Sool aus erkunden. Eine einstündige Entdeckungstour führt bis zur Burgruine Sola und um den Schlossbüchel herum. Der Weg ist in der Regel zwischen April und Oktober begehbar.

Die App «Glarner Waldperlen» führt informativ und spielerisch durch den Mooslehrpfad. Nutzen Sie den QR-Code, um die App herunterzuladen.